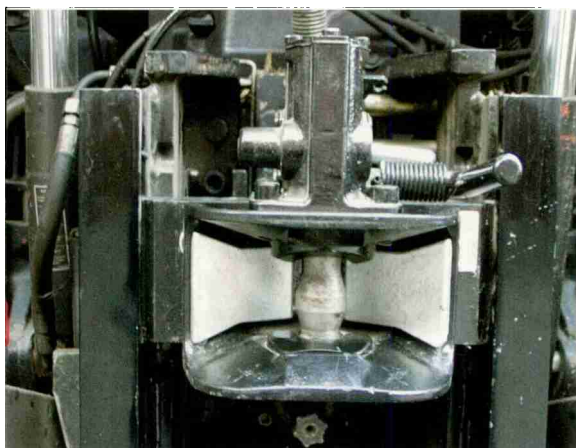


## Sicher kuppeln



**Die Bolzenkupplung ist nach wie vor die weitverbreitetste Zugvorrichtung am Traktor.**

In der Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) sind in Artikel 91 die Anforderungen an «Verbindungseinrichtungen» umschrieben. Darunter fallen Anhänger-

kupplungen an Zugfahrzeugen, Anhängervorrichtungen an Anhänger und Sattelkupplungen.

### ... am Zugfahrzeug

Die Anhängervorrichtung muss mit einem Typenschild versehen sein. Die maximale Stützlast für Kugelkopfkupplungen beträgt 3000 kg, jene für Vorrichtungen mit Zugmaul 2000 kg. Massgebend sind aber in jedem Fall die auf den Typenschildern angegebenen Werte (Verstellungsschlitten und Zugmaul). Beachtet werden muss der sogenannte D-Wert – das Gewichtsverhältnis von Zugfahrzeug und Anhänger.

### ... Zugöse und Deichsel (Anhänger vorne)

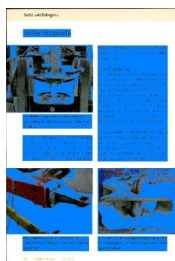
Zugöse und Deichsel müssen für Stützlast und Gesamtzuggewicht ausgelegt sein. Die Anhängervorrichtung am Zugfahrzeug darf nur mit einem zugelassenen «Gegenstück» an der Zugdeichsel, kombiniert



**Die Zugösen sind oft ausgeschlagen und weisen daher ein unzulässig hohes Spiel auf.**



**Sehr viele hintere Zugvorrichtungen sind nicht geeignet, um einen zweiten Anhänger zu ziehen.**

Seite: 20  
Fläche: 78'844 mm<sup>2</sup>Kanton Zürich  
BaudirektionBündner Bauer  
7408 Cazis  
081/ 254 20 00  
www.buendner-bauernverband.chMedienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 3'339  
Erscheinungsweise: 44x jährlichAuftrag: 1088177  
Themen-Nr.: 540.003Referenz: 65450022  
Ausschnitt Seite: 2/3

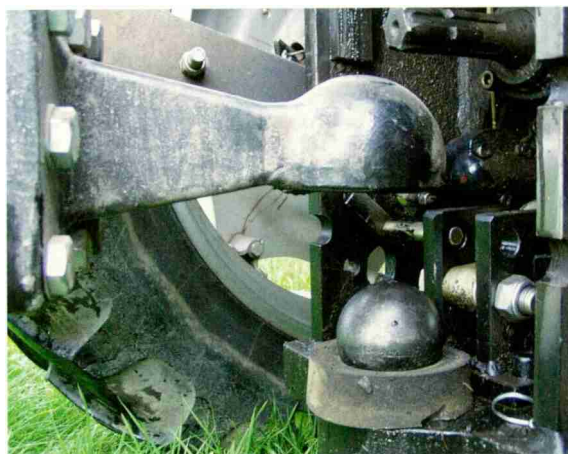
## Als Serie werden folgende Themen abgehandelt:

- Brennpunkt: Landwirtschaftliche Anhänger
- Der Anhänger ist nur so gut wie sein Fahrwerk
- Sicher kuppeln (Anhänge- und Verbindungseinrichtung)
- Physikalische Gesetze lassen sich nicht überlisten (Bremsen)
- Achslast, Gewicht und Zuglänge
- Gut zu wissen ... allgemeine Info zum Anhängerkauf
- Das Typenschild – die «Identitätskarte»
- No-Gos – «Sachen», die man nicht verändern sollte

werden. Das SVLT-Merkblatt «Sichere Verbindungen mit richtigem Spiel» gibt Auskunft über die möglichen Kombinationen ([www.agrartechnik.ch](http://www.agrartechnik.ch)).

### ... Anhängervorrichtung (Anhänger hinten)

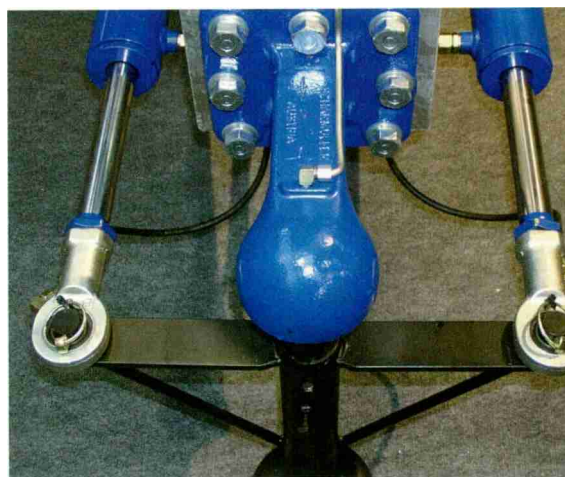
Viele hintere Anhängervorrichtungen sind zu schwach konstruiert, um einen zusätzlichen Anhänger mitzuführen. Das Gesetz schreibt vor, dass auch die hintere Anhängervorrichtung mit einem Typenschild versehen sein muss. Stütz- und Anhängelast der Anhängervorrichtung müssen für einen Zweitanhänger ausgelegt sein. Ein zweiter Anhänger darf nur mitgeführt werden, wenn beim ersten eine Zulassung für einen zweiten Anhänger vorhanden ist. Fehlt diese, wird in einem Schadenfall der Fahrzeughalter zuerst haftbar gemacht.



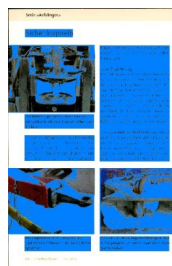
**Kugelkopfkupplungen 80 sind praktisch spiel- und entsprechend auch verschleissfrei.**

#### Fazit:

«Verbindungseinrichtungen (Zugvorrichtung und Anhängedeichsel) müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen», so steht es im Gesetz. Wer einen Anhänger kauft, kauft ihn für die nächsten 20 Jahre. Deshalb ist es notwendig, den



**Spielfreie Kugelkopf-Kupplungen sind insbesondere für hydr. Anhängerkupplungssysteme Voraussetzung.**



Stand der Technik zu beachten. Es lohnt sich aber auch, die älteren Zugfahrzeuge und Anhänger wieder einmal auf ihren Ausrüstungsstandard hin zu überprüfen. Entsprechen Zugvorrichtung und Anhängedeichsel noch dem aktuellen Stand der Technik, so wie ihn das Gesetz umschreibt?

(Quellen: *Strassenverkehrsrecht und Broschüre «Verkehrsvorschriften» SVLT & Strickhof, Merkblatt Lohnunternehmer Schweiz*)

Nächste Folge: «Physikalische Gesetze lassen sich nicht überlisten»

*Ruedi Hunger*



**Die Kugelkopfkupplung bringt auch als hintere Anhängerkupplung (nur) Vorteile.**

(Fotos: R. Hunger)